


Die Global Transformation Range von Schroders

Heute für die Welt von morgen investieren

Marketingmaterial



Schroders

A white humanoid robot is shown from the waist down, standing on a white surface. It is wearing a pair of white sneakers with white laces. The robot's body is sleek and modern, with a white finish. The background is a plain, light-colored wall.

Die bemerkenswerte Fähigkeit des Menschen, mit seinem Einfallsreichtum Innovationen hervorzubringen und korrigierend auf die Ungleichgewichte in unserer Welt einzuwirken, schafft überzeugende Anlagethemen. Diese wiederum schaffen neue Märkte, verändern bestehende Märkte und haben erhebliche und langfristige Auswirkungen auf unser Leben.

Durch den technologischen Fortschritt verändert sich unsere Welt heute schneller als jemals zuvor. Das schiere Tempo und Maß der Veränderungen schafft unserer Meinung nach eine Fülle von Anlagemöglichkeiten.

Inhalt

2

Ungleichgewichte schaffen Chancen

3

Was spricht für einen thematischen Ansatz?

4

Die richtigen Themen bestimmen

5

Die Global Transformation Range von Schroders

Ungleichgewichte schaffen Chancen

Die Thematisierung weltweiter Ungleichgewichte bildet den Kern thematischer Anlagen.

Man denke nur an den Druck, unter den knappe Ressourcen aufgrund der wachsenden Weltbevölkerung geraten, und wie dadurch die Form des Klimawandels beeinflusst wird.

Auch zu bedenken sind die Ungleichgewichte zwischen Angebot und Nachfrage innerhalb einzelner Märkte, wo ein Nachfrageüberhang oder kein ausreichendes Angebot besteht. Fahrdienste und Mediendienste auf Abruf sind

einige der am weitesten verbreiteten Beispiele der vergangenen Jahre.

Unternehmen, die sich diesen Ungleichgewichten widmen und mit Einfallsreichtum Innovationen hervorbringen, formen überzeugende, solide und langfristige Themen. Diese Unternehmen verändern die Welt und unser Alltagsleben und eröffnen attraktive Anlagechancen.





Was spricht für einen thematischen Ansatz?

Die Investitionslandschaft verändert sich rasant, während das Zusammenspiel von wirtschaftlichen, politischen, demografischen, ökologischen und technologischen Kräften sowohl Chancen als auch Gefahren hervorbringt. Diese wiederum werden in den nächsten Jahren zu ganz neuen Arten von Anlagen führen.

Mit thematischen Anlagen erhalten Investoren die Möglichkeit, sowohl die Herausforderungen zu steuern, die mit diesen disruptiven Kräften einhergehen, als auch die spannenden Chancen zu ergreifen, die diese Veränderungen bieten. Angesichts dessen, dass die Anleger von heute nach weiteren Ertragsquellen suchen, können thematische Anlagen unseres Erachtens eine wichtige Rolle bei der Konstruktion eines langfristig ausgelegten Portfolios spielen.

Die richtigen Themen bestimmen

Wir wählen die Themen anhand der folgenden drei Kriterien aus:



1

Das Thema ist von langer Dauer

Wir investieren in langfristige Themen. Trends, die morgen schon wieder passé sind, bleiben unberücksichtigt. Wir wählen Themen mit beständigen strukturellen Eigenschaften aus, die dem Auf und Ab an den Märkten standhalten und nachhaltige Erträge liefern.



2

Vorwärtsgerichtet

Überdurchschnittliche Erträge erzielt nur, wer sich vom Markt abhebt. Also bestimmen wir Themen, mit denen wir unsere eigenen Universen aufbauen können, die die Anlagechance besser abbilden. Dadurch können wir unsere Überzeugung von einem Unternehmen voll und ganz zum Ausdruck bringen und werden nicht durch Indexgewichtungen eingeengt. Im Grunde genommen interessieren wir uns dafür, über welches Potenzial ein Unternehmen zur Gestaltung der Welt von morgen verfügt. Unser Schwerpunkt liegt also nicht nur auf dem heutigen Unternehmenserfolg.



3

Chancen abwägen

Wir wählen Themen aus, die nicht zu eng und nicht zu breit angelegt sind. Wichtig ist dabei Flexibilität, da sich interessante Themen mit der Zeit weiterentwickeln. Also vermeiden wir thematische Universen, die möglicherweise nur eine Handvoll von Akteuren beinhalten. Gleichmaßen kopieren wir nicht einfach nur ein generisches Aktienportfolio. Vielmehr liefern wir den Anlegern die gewünschte Präzision, um einen echten Zugang zu einem Thema zu erhalten. Durch dieses Abwägen können wir den Anlegern ein echtes thematisches Engagement und die beste Möglichkeit für eine Teilhabe an den potenziellen Erträgen bieten.

Die Global Transformation Range von Schroders

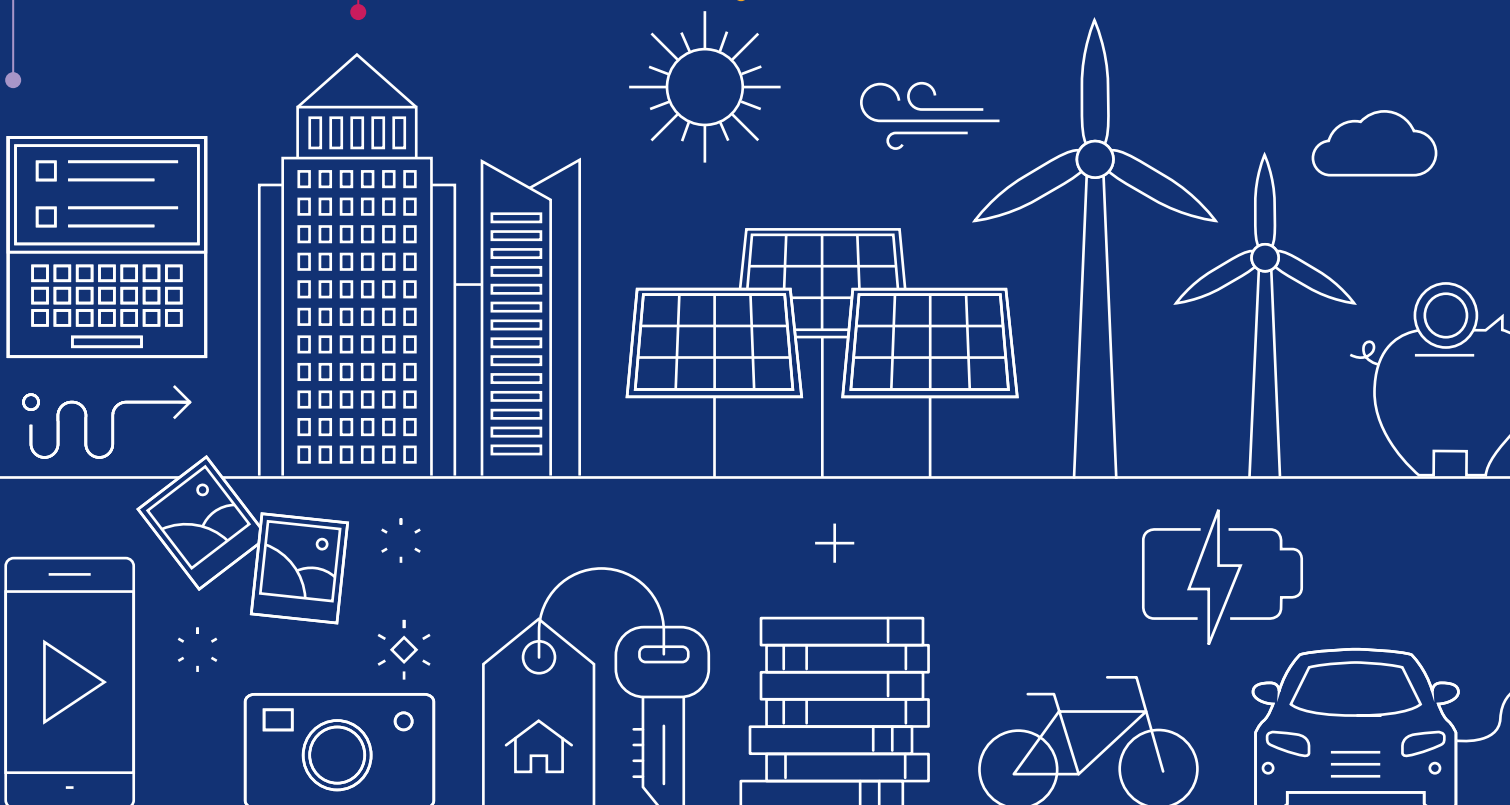
Eine Auswahl von Fonds, die den Anlegern eine langfristige Beteiligung an den wirkungsvollsten und beständigsten Anlagethemen ermöglicht, die unseren Planeten und unser Leben verändern.

Schroder ISF*
Global
Disruption

Schroder ISF
Global Cities
Real Estate

Schroder ISF
Global
Climate
Change Equity

Schroder ISF
Global Energy
Transition



* Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.

**Schroder ISF
Healthcare
Innovation**

**Schroder ISF
Global Sustainable
Growth**

**Schroder ISF
Smart Manufacturing**

**Schroder ISF
Changing
Lifestyles**





Schroder ISF Global Disruption

Die Disruption ist mittlerweile unser täglicher Begleiter. Sie verändert unsere Lebensweise, verdrängt bestehende Märkte und bringt neue Produkte und Dienstleistungen hervor, von denen wir vorher noch nicht einmal wussten, dass wir sie benötigen würden.

Die Disruption ist kein neues Thema. Allerdings nimmt sie infolge des technologischen Fortschritts immer weiter zu und fungiert somit als Beschleuniger für Innovationen und für das Tempo, mit dem Veränderungen vonstattengehen. Diese Kombination hat zu einem ergiebigen und schnell wachsenden Universum transformativer Unternehmen geführt, die die Branchen, in denen sie tätig sind, neu definieren oder sich an die Veränderungen anpassen.

Der Schroder ISF Global Disruption durchforstet dieses Universum und ermöglicht den Anlegern damit ein Engagement in wegweisenden Unternehmen aus der ganzen Welt mit einem soliden Wachstumspotenzial, das der breitere Markt noch nicht erkannt hat.

ISIN-Code: LU1910165726

Auflage des Fonds: 12. Dezember 2018

Bloomberg-Code: SISFGDA:LX

Fonds-Basiswährung: USD

Alle Fondsangaben in der oben stehenden Tabelle gelten für die thesaurierende Anteilsklasse A. Informationen zu weiteren Anteilsklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt des Fonds.





Schroder ISF Global Cities Real Estate

Der Anteil der Weltbevölkerung, die in Städten lebt, wird sich bis 2050 von derzeit 50 % auf 70 % erhöhen. Wer die Städte kennt, die von dieser demografischen Entwicklung profitieren werden, kann die richtigen Anlagechancen anvisieren.

Wir haben vor allem „Weltstädte“ im Blick. Diese verfügen nämlich über eine große und vielseitige Wirtschaft mit einer starken Kulturszene, qualifizierten Arbeitskräften, einer weltweit führenden Infrastruktur und international renommierten Universitäten. In diesen Städten befinden sich die begehrtesten Immobilien mit höheren Mieten und Verkaufswerten.

Der Schroder ISF Global Cities Real Estate investiert in börsennotierte Immobiliengesellschaften, die hochwertige Immobilien in diesen Weltstädten besitzen. Dabei werden viele unterschiedliche Sektoren und Volkswirtschaften abgedeckt.

ISIN-Code: LU0224508324

Auflage des Fonds: 31. Oktober 2005

Bloomberg-Code: SCHGPSA:LX

Fonds-Basiswährung: USD

Alle Fondangaben in der oben stehenden Tabelle gelten für die thesaurierende Anteilsklasse A. Informationen zu weiteren Anteilsklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt des Fonds.



Schroder ISF Global Climate Change Equity

Infolge des Umstiegs auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft wird der Klimawandel auch Gesellschaften, Unternehmen und Branchen verändern.

Um das weltweit vereinbarte Ziel eines Temperaturanstiegs von höchstens 2 °C zu erreichen, sind in den nächsten zehn Jahren Investitionen von 20 Billionen US-Dollar erforderlich. Diese Summe entspricht der Größe der gesamten US-Wirtschaft. Derart riesige Investitionen werden beträchtliche Anlagechancen in ganz verschiedenen Sektoren schaffen.

Der Schwerpunkt des Schroder ISF Global Climate Change Equity liegt auf der Bestimmung von Unternehmen, die den Umstieg auf eine emissionsfreie Wirtschaft vorantreiben oder von entsprechenden Maßnahmen profitieren. Als Beispiele sind in diesem Zusammenhang Bereiche zu nennen wie saubere Energie, nachhaltiger Transport, Umweltressourcen, „Low Carbon Leaders“ (Unternehmen mit den geringsten Emissionen) und Energieeffizienz.

ISIN-Code: LU0302445910

Auflage des Fonds: 29. Juni 2007

Bloomberg-Code: SCGLLAA:LX

Fonds-Basiswährung: USD

Alle Fondsangaben in der oben stehenden Tabelle gelten für die thesaurierende Anteilsklasse A. Informationen zu weiteren Anteilsklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt des Fonds.



Schroder ISF Global Energy Transition

Ein überzeugendes Thema ist heute der Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien.

Dieser Umstieg wird unsere Entwicklung hin zu einer emissionsfreien Wirtschaft massiv beeinflussen. In vielen Teilen der Welt sind erneuerbare Energien inzwischen die günstigste Energieform. Zusammen mit einer verstärkten Klimapolitik und einer steigenden Verbrauchernachfrage wird dadurch ein starkes Anlageumfeld geschaffen.

Der Schroder ISF Global Energy Transition bestimmt in der gesamten Wertschöpfungskette – also Produktion, Vertrieb und Verbrauch – Unternehmen, die im Bereich umweltfreundliche Energien eine führende Rolle einnehmen. Der Fonds ist zu 100 % frei von fossilen Brennstoffen und Atomenergie.

ISIN-Code: LU1983299162

Auflage des Fonds: 10. Juli 2019

Bloomberg-Code: SGBETRA:LX

Fonds-Basiswährung: USD

Alle Fondsangaben in der oben stehenden Tabelle gelten für die thesaurierende Anteilsklasse A. Informationen zu weiteren Anteilsklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt des Fonds.





Schroder ISF Healthcare Innovation

Innovationen im Gesundheitswesen und eine veränderte Lebensweise tragen zusammen mit großen technologischen Fortschritten zu einem längeren und gesünderen Leben bei.

Rasante wissenschaftliche und technologische Fortschritte haben neue Produkte und Innovationen im Gesundheitswesen hervorgebracht, sodass ein stetig wachsender Markt für neue Anlagechancen entstanden ist. Zudem wissen wir viel mehr darüber, welche Folgen unsere Lebensweise für unsere Gesundheit hat. Für viele von uns stehen Fitness, ein gesünderer Lebensstil und Wohlbefinden ganz oben auf der Prioritätenliste.

Innovationen im Gesundheitswesen sind ein komplexes, schnelllebiges und oftmals missverstandenes Thema. Wer also über das Wissen, die Ressourcen und die Erfahrung verfügt, um Ertragschancen zu erkennen, kann reichlich belohnt werden.

Der Schroder ISF Healthcare Innovation nutzt diese langfristige Wachstumschance, indem er in Unternehmen investiert, die in den Bereichen neuartige Therapien, Medizintechnik, Gesundheitsdienstleistungen, digitale Gesundheit und Wohlbefinden führend sind.

ISIN-Code: LU1983299246

Auflage des Fonds: 31. Juli 2019

Bloomberg-Code: SHCINNA:LX

Fonds-Basiswährung: USD

Alle Fondsangaben in der oben stehenden Tabelle gelten für die thesaurierende Anteilsklasse A. Informationen zu weiteren Anteilsklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt des Fonds.



Schroder ISF Global Sustainable Growth

Nachhaltigkeit ist ein allumfassendes Thema...

... und Ausdruck dafür, wie Unternehmen geführt werden, wie sie mit ihren Mitarbeiter umgehen und wie sie sich auf Kommunen und die Gesellschaft insgesamt auswirken. Ein „nachhaltiges“ Unternehmen ist für uns ein Unternehmen, dessen Management langfristig ausgerichtet ist und die Interessen aller Interessengruppen berücksichtigt. Nachhaltigkeit sorgt dafür, dass ein großartiges Unternehmen auch großartig bleibt.

Es fällt dem Markt schwer, nicht-finanzielle Faktoren zu bewerten und diese mit den langfristigen Aussichten eines Unternehmens zu kombinieren. Das Ergebnis ist eine Fülle von unterbewerteten Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, die ihre Wettbewerber überdauern und letztendlich jenen ein besseres Wachstum und höhere Erträge verschaffen, die wissen, worauf sie achten müssen.

Der Schroder ISF Global Sustainable Growth investiert nicht nur in Unternehmen dieser Art, sondern ist auch ein aktiver Eigentümer selbiger. So regt er durch seinen Einfluss auf die Geschäftsführung eine positive Änderung der Unternehmenspraktiken an, um die Aktionärsrenditen und die breiteren gesellschaftlichen Ergebnisse zu verbessern.

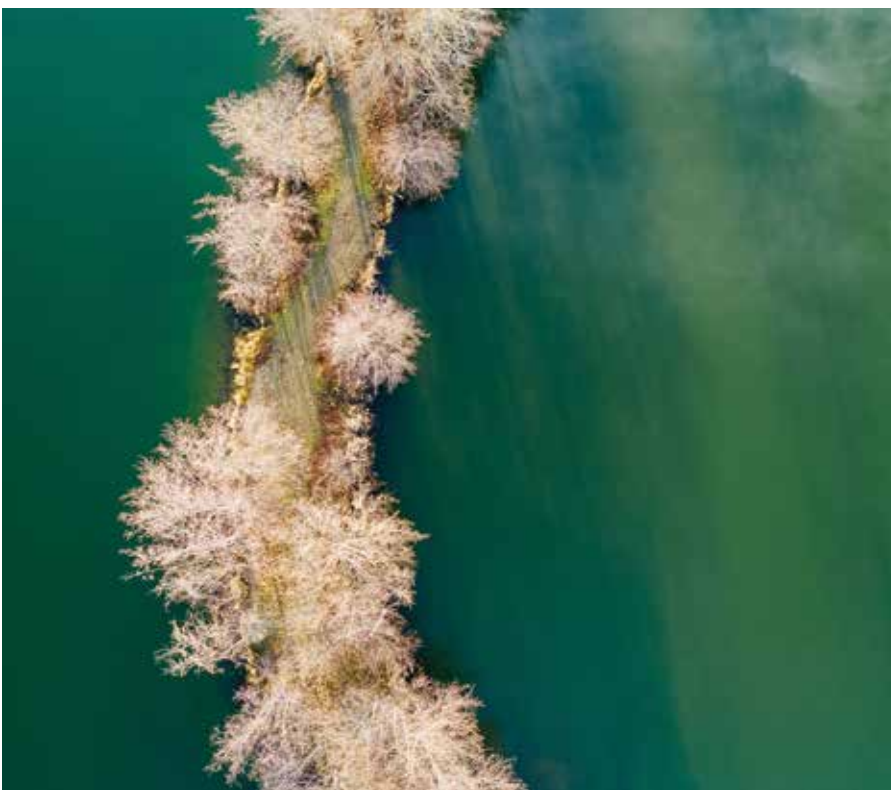
ISIN-Code: LU0557290698

Auflage des Fonds: 23. November 2010

Bloomberg-Code: SGDWDAA:LX

Fonds-Basiswährung: USD

Alle Fondangaben in der oben stehenden Tabelle gelten für die thesaurierende Anteilsklasse A. Informationen zu weiteren Anteilsklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt des Fonds.





Schroder ISF Smart Manufacturing

Innovationen haben zur Folge, dass Unternehmen ihre Produkte auf andere Weise entwickeln, herstellen, verkaufen und betreuen.

Von der industriellen Revolution im 18. Jahrhundert bis zu den rasanten informationstechnologischen Entwicklungen im 20. Jahrhundert – Innovationen sind nach wie vor die Triebfeder für das verarbeitende Gewerbe weltweit. Wir erwarten, dass diese Entwicklung nun eine höhere Stufe erreicht, sodass das Zusammenwirken von Innovationen in Hardware, Software und Materialien ein kollaboratives, voll integriertes Fertigungssystem hervorbringt, das in Echtzeit auf neue Bedingungen und Anforderungen in der Fabrik, in der Lieferkette und bei den Kundenbedürfnissen reagiert.

Der Schroder ISF Smart Manufacturing investiert in innovative Unternehmen aus vielen verschiedenen Sektoren, die an der Spitze dieser neuen industriellen Renaissance stehen.

ISIN-Code: LU2097341411

Auflage des Fonds: 13. Januar 2020

Bloomberg-Code: SCSSMAU:LX

Fonds-Basiswährung: USD

Alle Fondsangaben in der oben stehenden Tabelle gelten für die thesaurierende Anteilsklasse A. Informationen zu weiteren Anteilsklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt des Fonds.



Schroder ISF Changing Lifestyles

Mehr als sechs Stunden pro Tag beschäftigen wir uns mit digitalen Medien. Die Cloud-Technologie vernetzt die Welt stärker als je zuvor und bringt einschneidende Veränderungen mit sich.

Der Wunsch nach Geschwindigkeit hat unsere Lebensweise über die Jahre verändert. Dank der rasanten technologischen Fortschritte sind Produkte und Erlebnisse nur einen Knopfdruck von unserem Zuhause entfernt.

Weltweit gibt es mehr als 4,5 Milliarden aktive Internetnutzer¹. In den sozialen Netzwerken streamen wir live unsere Erlebnisse und geben Gesundheitstipps weltweit weiter. Die nahtlose globale Vernetzung ermöglicht zudem die fast zeitgleiche Schaffung und Lieferung von neuen Produkten und Dienstleistungen. Innovationen werden weltweit übernommen und definieren Normen neu – und zwar binnen Tagen. Früher dauerte dieser Prozess Monate oder gar Jahre.

Der Schroder ISF Changing Lifestyles investiert in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen sich wesentlich auf unser Leben und unsere Lebensweise auswirken.

ISIN-Code: LU2096785519

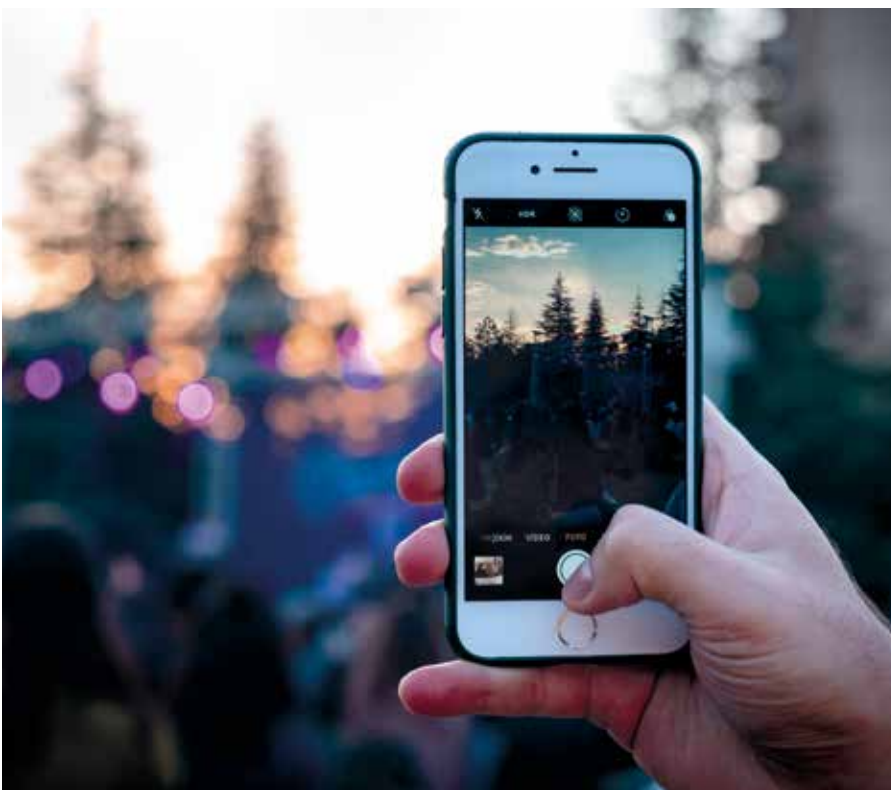
Auflage des Fonds: 13. Januar 2020

Bloomberg-Code: SCSCLAU:LX

Fonds-Basiswährung: USD

Alle Fondangaben in der oben stehenden Tabelle gelten für die thesaurierende Anteilsklasse A. Informationen zu weiteren Anteilsklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt des Fonds.

¹ Statista, Stand: 3. Februar 2020



In einer Welt, in der attraktive Anlagerenditen immer schwieriger zu finden sind, können thematische Anlagen Ihrem Portfolio einen wirklichen Mehrwert verschaffen. Davon sind wir fest überzeugt.

Zwar ist kurzfristig auch immer wieder mit Rückschlägen zu rechnen. Der menschliche Einfallsreichtum und Innovationen dürften sich für langfristig und thematisch ausgerichtete Anleger jedoch als finanziell rentabel erweisen und ein Portfolio schaffen, das für eine sich schnell verändernde Welt gewappnet ist.

**Weitere Informationen unter:
[schroders.de/global-transformation](https://www.schroders.de/global-transformation)**



Risikohinweise

Schroder ISF Global Disruption

- Liquiditätsrisiko: In schwierigen Marktlagen kann der Fonds ein Wertpapier möglicherweise nicht zu seinem vollen Wert oder gar nicht verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und verursachen, dass der Fonds Rücknahmen von Anteilen verschiebt oder aussetzt.
- Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.
- Währungsrisiko: Der Fonds kann infolge von Veränderungen der Wechselkurse Wertverluste erleiden.
- Derivaterisiko – Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements und Anlagezwecke: Derivate können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen. Der Fonds kann zudem in wesentlichem Maße in Derivate investieren. Das umfasst den Einsatz von Leerverkäufen und Hebelungstechniken, um Renditen zu erzielen. Wenn sich der Wert eines Vermögenswerts ändert, kann sich der Wert eines auf diesem Vermögenswert basierenden Derivats in viel stärkerem Maße verändern. Dies kann im Vergleich zu einer Anlage in den Basiswert größere Verluste verursachen.
- Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.
- Risiko der Wertentwicklung: Die Anlageziele geben das beabsichtigte Ziel an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.
- IBOR: Die Umstellung der Finanzmärkte – weg von der Verwendung von Interbanksätzen (Interbank Offered Rates; „IBOR“) und hin zu alternativen Referenzzinssätzen

- kann die Bewertung bestimmter Beteiligungen beeinflussen und die Liquidität gewisser Instrumente stören. Das kann die Anlageperformance des Fonds beeinflussen.

Schroder ISF Global Cities Real Estate

- Länderrisiko China: Änderungen der politischen, rechtlichen, ökonomischen oder steuerlichen Lage in China könnten dem Fonds Verluste oder höhere Kosten verursachen.
- Kontrahentenrisiko: Der Kontrahent aus einem Derivat oder einer sonstigen vertraglichen Vereinbarung oder einem synthetischen Finanzprodukt könnte unfähig sein, seine Verpflichtungen gegenüber dem Fonds zu erfüllen, was dem Fonds einen Teil- oder Gesamtverlust verursachen könnte.
- Währungsrisiko: Der Fonds kann Engagements in verschiedenen Währungen aufweisen. Durch Änderungen der Wechselkurse können dem Fonds Verluste entstehen.
- Risiko in Verbindung mit Derivaten: Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet und Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten.
- Schwellen- und Frontiermarkt-Risiko: Schwellenmärkte und insbesondere Frontiermärkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen und operationellen Risiken ausgesetzt.
- Aktienrisiko: Aktienkurse schwanken täglich auf der Grundlage vieler Faktoren, zu denen allgemeine, Wirtschafts-, Branchen- und Unternehmensnachrichten gehören.
- Leverage-Risiko: Der Fonds stellt mit Derivaten eine Hebelung her, wodurch er empfindlicher auf bestimmte Märkte und Zinsbewegungen reagiert und überdurchschnittliche Volatilität und Verlustrisiken aufweisen kann.
- Liquiditätsrisiko: In schwierigen Marktlagen kann der Fonds ein Wertpapier möglicherweise nicht zu seinem vollen Wert oder gar nicht verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und verursachen, dass der Fonds Rücknahmen von Anteilen verschiebt oder aussetzt.
- Operationelles Risiko: Ausfälle bei Dienstleistern können Störungen der Geschäftsabläufe oder Verluste verursachen.

Schroder ISF Global Climate Change Equity

- Liquiditätsrisiko: In schwierigen Marktlagen kann der Fonds ein Wertpapier möglicherweise nicht zu seinem vollen Wert oder gar nicht verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und verursachen, dass der Fonds Rücknahmen von Anteilen verschiebt oder aussetzt.
- Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.
- Währungsrisiko: Der Fonds kann infolge von Veränderungen der Wechselkurse Wertverluste erleiden.
- Derivaterisiko – Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements und Anlagezwecke:
- Derivate können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen. Der Fonds kann zudem in wesentlichem Maße in Derivate investieren. Das umfasst den Einsatz von Leerverkäufen und Hebelungstechniken, um Renditen zu erzielen. Wenn sich der Wert eines Vermögenswerts ändert, kann sich der Wert eines auf diesem Vermögenswert basierenden Derivats in viel stärkerem Maße verändern. Dies kann im Vergleich zu einer Anlage in den Basiswert größere Verluste verursachen.
- Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.
- Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.
- Risiko der Wertentwicklung: Die Anlageziele geben das beabsichtigte Ziel an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht

wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

- IBOR: Die Umstellung der Finanzmärkte – weg von der Verwendung von Interbanksätzen (Interbank Offered Rates; „IBOR“) und hin zu alternativen Referenzzinssätzen – kann die Bewertung bestimmter Beteiligungen beeinflussen und die Liquidität gewisser Instrumente stören. Das kann die Anlageperformance des Fonds beeinflussen.

Schroder ISF Global Energy Transition

- Liquiditätsrisiko: In schwierigen Marktlagen kann der Fonds ein Wertpapier möglicherweise nicht zu seinem vollen Wert oder gar nicht verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und verursachen, dass der Fonds Rücknahmen von Anteilen verschiebt oder aussetzt.
- Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.
- Währungsrisiko: Der Fonds kann infolge von Veränderungen der Wechselkurse Wertverluste erleiden.
- Konzentrationsrisiko: Der Fonds kann in einer begrenzten Anzahl an geografischen Regionen, Industriebranchen, Märkten und/oder einzelnen Positionen konzentriert sein. Dies kann zu starken Wertsteigerungen oder -minderungen des Fonds führen.
- Derivaterisiko – Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements: Derivate können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.
- Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.
- Höheres Volatilitätsrisiko: Der Preis dieses Fonds kann steigen oder fallen, weil er bei dem Versuch, höhere Erträge zu erzielen, unter Umständen größere Risiken eingeht.

- Risiko der Wertentwicklung: Die Anlageziele geben das beabsichtigte Ziel an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen. IBOR: Die Umstellung der Finanzmärkte – weg von der Verwendung von Interbanksätzen (Interbank Offered Rates; „IBOR“) und hin zu alternativen Referenzzinssätzen – kann die Bewertung bestimmter Beteiligungen beeinflussen und die Liquidität gewisser Instrumente stören. Das kann die Anlageperformance des Fonds beeinflussen.

Schroder ISF Healthcare Innovation

- Liquiditätsrisiko: In schwierigen Marktlagen kann der Fonds ein Wertpapier möglicherweise nicht zu seinem vollen Wert oder gar nicht verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und verursachen, dass der Fonds Rücknahmen von Anteilen verschiebt oder aussetzt.
- Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.
- Währungsrisiko: Der Fonds kann infolge von Veränderungen der Wechselkurse Wertverluste erleiden.
- Konzentrationsrisiko: Der Fonds kann in einer begrenzten Anzahl an geografischen Regionen, Industriebranchen, Märkten und/oder einzelnen Positionen konzentriert sein. Dies kann zu starken Wertsteigerungen oder -Minderungen des Fonds führen.
- Derivaterisiko – Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements: Derivate können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.
- Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.
- Risiko der Wertentwicklung: Die

Anlageziele geben das beabsichtigte Ziel an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

- IBOR: Die Umstellung der Finanzmärkte – weg von der Verwendung von Interbanksätzen (Interbank Offered Rates; „IBOR“) und hin zu alternativen Referenzzinssätzen – kann die Bewertung bestimmter Beteiligungen beeinflussen und die Liquidität gewisser Instrumente stören. Das kann die Anlageperformance des Fonds beeinflussen.

Schroder ISF Global Sustainable Growth

- Liquiditätsrisiko: In schwierigen Marktlagen kann der Fonds ein Wertpapier möglicherweise nicht zu seinem vollen Wert oder gar nicht verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und verursachen, dass der Fonds Rücknahmen von Anteilen verschiebt oder aussetzt.
- Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.
- Währungsrisiko: Der Fonds kann infolge von Veränderungen der Wechselkurse Wertverluste erleiden.
- Derivaterisiko – Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements: Derivate können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.
- Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.
- Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.
- Risiko der Wertentwicklung: Die Anlageziele geben das beabsichtigte

Ziel an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

- IBOR: Die Umstellung der Finanzmärkte – weg von der Verwendung von Interbanksätzen (Interbank Offered Rates; „IBOR“) und hin zu alternativen Referenzzinssätzen – kann die Bewertung bestimmter Beteiligungen beeinflussen und die Liquidität gewisser Instrumente stören. Das kann die Anlageperformance des Fonds beeinflussen.

Schroder ISF Smart Manufacturing

- Konzentrationsrisiko: Der Fonds kann in einer begrenzten Anzahl an geografischen Regionen, Industriebranchen, Märkten und/oder einzelnen Positionen konzentriert sein. Dies kann zu starken Wertsteigerungen oder -Minderungen des Fonds führen.
- Ausfallrisiko: Der Fonds kann mit Gegenparteien vertragliche Vereinbarungen getroffen haben. Falls eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann, kann der Betrag, den sie dem Fonds schuldet, teilweise oder vollständig verloren gehen.
- Währungsrisiko: Der Fonds kann infolge von Veränderungen der Wechselkurse Wertverluste erleiden.
- Derivaterisiko – Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements: Derivate können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.
- IBOR: Die Umstellung der Finanzmärkte – weg von der Verwendung von Interbanksätzen (Interbank Offered Rates; „IBOR“) und hin zu alternativen Referenzzinssätzen – kann die Bewertung bestimmter Beteiligungen beeinflussen und die Liquidität gewisser Instrumente stören. Das kann die Anlageperformance des Fonds beeinflussen.
- Liquiditätsrisiko: In schwierigen Marktlagen kann der Fonds ein Wertpapier möglicherweise nicht zu seinem vollen Wert oder gar nicht verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und verursachen, dass der Fonds Rücknahmen von Anteilen verschiebt oder aussetzt.

- Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

- Risiko der Wertentwicklung: Die Anlageziele geben das beabsichtigte Ziel an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Schroder ISF Changing Lifestyles

- Konzentrationsrisiko: Der Fonds kann in einer begrenzten Anzahl an geografischen Regionen, Industriebranchen, Märkten und/oder einzelnen Positionen konzentriert sein. Dies kann zu starken Wertsteigerungen oder -Minderungen des Fonds führen.
- Ausfallrisiko: Der Fonds kann mit Gegenparteien vertragliche Vereinbarungen getroffen haben. Falls eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann, kann der Betrag, den sie dem Fonds schuldet, teilweise oder vollständig verloren gehen.
- Währungsrisiko: Der Fonds kann infolge von Veränderungen der Wechselkurse Wertverluste erleiden.
- Derivaterisiko – Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements: Derivate können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.
- IBOR: Die Umstellung der Finanzmärkte – weg von der Verwendung von Interbanksätzen (Interbank Offered Rates; „IBOR“) und hin zu alternativen Referenzzinssätzen – kann die Bewertung bestimmter Beteiligungen beeinflussen und die Liquidität gewisser Instrumente stören. Das kann die Anlageperformance des Fonds beeinflussen.
- Liquiditätsrisiko: In schwierigen Marktlagen kann der Fonds ein Wertpapier möglicherweise nicht zu seinem vollen Wert oder gar nicht verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und verursachen, dass der Fonds Rücknahmen von Anteilen verschiebt oder aussetzt.
- Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich

derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

- Risiko der Wertentwicklung: Die Anlageziele geben das beabsichtigte Ziel an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass dieses Ziel erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.



EST. 1804

**Schroder Investment Management (Europe) S.A.,
German Branch
Taunustor 1 (TaunusTurm), 60310 Frankfurt am Main**

 [schroders.de](https://www.schroders.de)

 [@schrodersDE](https://twitter.com/schrodersDE)

Wichtige Hinweise

Dieser Teilfonds ist Bestandteil des Schroder International Selection Fund, ein Umbrellafonds nach Luxemburger Recht (die „Gesellschaft“). Verwaltet wird die Gesellschaft von Schroder Investment Management (Europe) S.A. Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Anteile an der Gesellschaft zu zeichnen. Keine Angabe in diesem Dokument sollte als Empfehlung ausgelegt werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Weitere fondsspezifische Informationen können den wesentlichen Anlegerinformationen in der geltenden Fassung und dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden, die kostenlos in Papierform bei den Zahl- und Informationsstellen in Deutschland (UBS Deutschland AG, OpernTurm, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main sowie Schroder Investment Management (Europe) S.A. German Branch, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main [nur Informationsstelle]) und in Österreich (Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, Österreich) in

deutscher Sprache erhältlich sind. Zusätzlich steht eine jeweils geltende Fassung der wesentlichen Anlegerinformationen unter www.schroders.de und www.schroders.at zur Verfügung. Investitionen in die Gesellschaft sind mit Risiken verbunden, die in den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt ausführlicher beschrieben werden. **Die in der Vergangenheit erzielte Performance gilt nicht als zuverlässiger Hinweis auf künftige Ergebnisse. Anteilspreise und das daraus resultierende Einkommen können sowohl steigen als auch fallen; Anleger erhalten eventuell den investierten Betrag nicht zurück.** Schroders ist ein Datenverantwortlicher in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten. Informationen dazu, wie Schroders Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter www.schroders.com/en/privacy-policy einsehen oder bei Schroders anfordern können, falls Sie auf diese Webseite keinen Zugriff haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799. Für Ihre Sicherheit kann die Kommunikation aufgezeichnet oder überwacht werden. CS1963/DE0520